

Produktname: MDM2 Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM81437**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	ELISA,FC
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	Mouse IgG1
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

tnis

Molekulargewicht 55.2kDa

Antigen-Informationen

Genname	MDM2
Alternative Namen	DMX; hdm2; ACTFS
Gen-ID	4193.0
SwissProt ID	Q00987
Immunogen	Synthetisiertes Peptid des humanen MDM2 (AA: cSRPSTSSRRRAISE).

Hintergrund

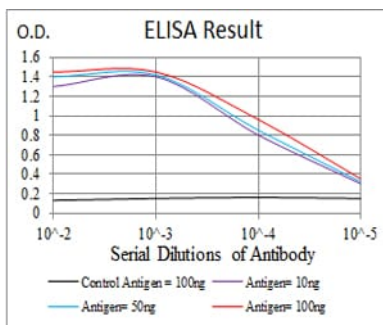
Dieses Gen kodiert für eine im Zellkern lokalisierte E3-Ubiquitin-Ligase. Das kodierte Protein kann die Tumorentstehung fördern, indem es Tumorsuppressorproteine wie p53 für den proteasomalen Abbau markiert. Die Transkription dieses Gens

wird selbst durch p53 reguliert. Eine Überexpression oder Amplifikation dieses Genlocus wurde in verschiedenen Krebsarten nachgewiesen. Auf Chromosom 2 existiert ein Pseudogen für dieses Gen. Alternatives Spleißen führt zu einer Vielzahl von Transkriptvarianten, von denen viele möglicherweise nur in Tumorzellen exprimiert werden.

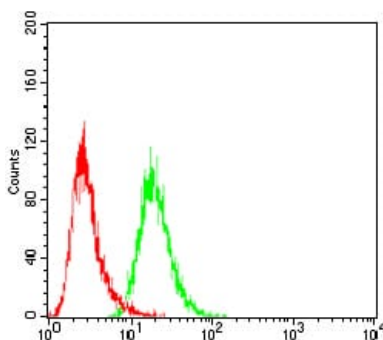
Forschungsbereich

Apoptose, PI3K-Akt-Signalweg

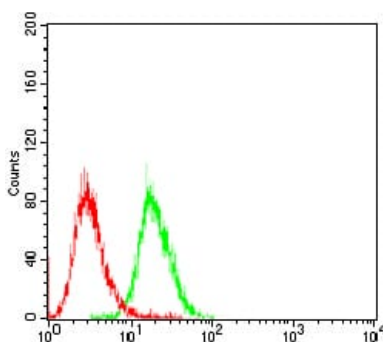
Bilddaten



Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng);



Durchflusszytometrische Analyse von HeLa-Zellen unter Verwendung des Maus-mAb MDM2 (grün) und einer Negativkontrolle (rot).



Durchflusszytometrische Analyse von Jurkat-Zellen unter Verwendung des Maus-mAb MDM2 (grün) und einer Negativkontrolle (rot).